



<https://biz.li/45fw>

FEUERWEHR BESEITIGT 100 METER LANGE ÖLSPUR

Veröffentlicht am 22.12.2014 um 11:22 von Redaktion LeineBlitz

Zu einer Ölspur im Kurvenbereich wurde die erste Dienstgruppe der Ortsfeuerwehr Ingeln-Oesselse gestern gegen 11.40 Uhr auf die Kreisstraße 266 Ecke der Landstraße 410 gerufen.. Gemeldet durch mehrere Verkehrsteilnehmer, eilten die ehrenamtlichen Retter mit dem Einsatzstichwort "Gefahr im Verzug" zu der Landstraßenkreuzung. Im Bereich der Sperrfläche der Kurve war eine Ölspur feststellbar. Mit drei Säcken Bindemittel wurde die Ausbreitung der in etwa 100 Meter langen Ölspur verhindert. Nachdem die Ölspur abgestreut war, wurde kurz auf den Bauhof der Stadt Laatzen gewartet, bis dieser die Gefahrenstelle mit Verkehrsschildern absicherte. In dieser Zeit wurde die Absicherung durch die Feuerwehr übernommen. Regionsweit waren viele Feuerwehren wegen Ölspuren im Einsatz, so auch die Nachbarn aus Müllingen auf der Auffahrt zur A7, welche kurzzeitig komplett gesperrt war. In Sehnde, Lehrte oder Neustadt waren vereinzelt Umweltgefährdungen zu beseitigen. Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Ingeln-Oesselse mit zwei Fahrzeugen und 12 Helfern für etwa 30 Minuten, sowie der Bauhof der Stadt Laatzen.



Die Feuerwehr hat die etwa 100 Meter lange Ölspur in Ingeln-Oesselse mit Bindemitteln abgestreut.